



Di Grassi siegt nach hartem Kampf in Macao – Vettel auf drei

Der 52. Grand Prix von Macao war an Spannung kaum zu überbieten. Vier Mal wechselte die Führung und am Ende stand ein Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie wieder einmal ganz oben auf dem Podium. Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes) siegte nach 15 hoch spannenden Runden auf dem 6,210 Kilometer langen Stadtkurs vor Robert Kubica (Carlin Motorsport, Dallara-Mugen-Honda) und Sebastian Vettel (ASM F3, Dallara-Mercedes).

Di Grassi profitierte bei seinem Sieg allerdings von einer Durchfahrtsstrafe des Führenden Loïc Duval (ASM F3, Dallara-Mercedes) wegen Frühstarts. Nachdem di Grassi vor der ersten Kurve Kubica überholt hatte belegte er zunächst Position zwei, geriet aber immer mehr unter Druck von Kubica. In der zehnten Runde bremste der Pole di Grassi vor Lisboa aus und übernahm seinerseits die Führung. Zwei Runden später musste das Safety-Car auf die Strecke, nachdem Charlie Kimball (Carlin Motorsport, Dallara Mugen-Honda), Danny Watts (Team Midland Euroseries) und Dan Clarke (Prema Powerteam, Dallara-Opel) vor „Police“ kollidiert waren. Nach dem Re-Start zwei Runden später, ging di Grassi wieder vor der „Lisboa-Kurve“ an Kubica vorbei und fuhr den Sieg sicher nach Hause. Duval beendete das Rennen als Sechster.

Eine starke Leistung zeigte Sebastian Vettel. Der Deutsche hatte einen perfekten Start, verbesserte sich um vier Positionen und rückte nach der Durchfahrtsstrafe von Duval auf Platz drei vor. An die die beiden Führenden kam er allerdings nie ganz ran. Er beendete sein Rennen souverän auf dem dritten Rang. Zehn Jahre nach dem Sieg von Ralf Schumacher stand mit Vettel erstmals wieder ein deutscher Fahrer auf dem Podium in Macao.

Wie im vergangenen Jahr belegten beim Weltfinale der besten Formel-3-Piloten, zwei Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie die Plätze eins und drei. Seit Gründung der härtesten Nachwuchsserie der Welt im Jahr 2003 gingen die Siege in Macao immer an Fahrer aus der Euro Serie. 2003 gewann Nicolas Lapierre und im vergangenen Jahr Alexandre Prémat. Mit Mercedes-Benz gewann zum zweiten Mal hintereinander ein Motorenausrüster aus der Formel 3 Euro Serie das prestigeträchtige Rennen.

Lucas di Grassi (Manor Motorsport): „Es ist fantastisch, darauf habe ich das ganze Jahr gewartet. Heute ist der beste Tag meiner Karriere, denn ich habe gegen die besten Formel-3-Piloten der Welt gewonnen. In Macao gewinnt nicht unbedingt der, der das schnellste Auto hat, sondern der, der die beste Strategie hat.“

Sebastian Vettel (ASM F3): „Platz drei ist das Ergebnis vier Tage harter Arbeit. Damit bin ich sehr zufrieden. Gerade nach dem verpatzten Qualifying haben wir nie aufgegeben und das hat sich heute ausgezahlt. Ich bin glücklich über das Ergebnis und meinen ersten Auftritt in meinem neuen Team.“

Loïc Duval (ASM F3): „Ich hatte die Chance zu gewinnen und habe es verpatzt. Am Start bin ich kurz von der Bremse gerutscht und bekam zu Recht die Durchfahrtsstrafe. Das ist eine große Enttäuschung.“

Formula 3 Euro Series

Press- & Public Relations
ITR e.V.

Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Tel +49(0)611/34 1177-0

Fax +49(0)611/34 1177-7

Mobil +49(0)172/1032332

media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com